

PROTOKOLL

Zu der auf **Dienstag**, den **20.08.2019**, um **19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses anberaumten **Sitzung** des **Ausschusses Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21)** waren erschienen:

VOM AUSSCHUSS UMWELT, ENERGIE, BAUEN**(Stadtentwicklung, Agenda 21):**

CDU:	Disson, Gregor Frank, Elvira Ringhof, Martin Scheidel, Jörg	Ausschussmitglied Ausschussmitglied Ausschussmitglied Ausschussmitglied	für Bächler, Ruth
SPD:	Forg, Klaudia Häfele, Andreas Schäfer, Daniel	Ausschussmitglied 1. Stellv. Vorsitzender Ausschussmitglied	Vorsitz TOP 1-2
UBV:	Benz, Walter Nordmann, Rolf	Ausschussmitglied 2. Stellv. Vorsitzender	Vorsitz TOP 3-6
Grüne:	Winkenbach, Manfred	Ausschussmitglied	für Klee, Wolfgang

BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 Abs. 4, S. 2 HGO):

Gieding, Tobias	Beratendes Ausschussmitglied
Kempf, Ralf	Beratendes Ausschussmitglied

VON DER Stadtverordneten-Versammlung:

Bleiholder, Rolf (UBV)

VOM MAGISTRAT:

Kempf, Bastian Erster Stadtrat

VOM AUSLÄNDERBEIRAT

VON DER VERWALTUNG:

Herr Ewert, ASU
Frau Wagner, ASU
Herr Kalus, ASU

ALS SCHRIFTFÜHRER/IN:

Frau Faber (ASU)

VON DER PRESSE:

Südhessen Morgen
Viernheimer Tageblatt

ZUHÖRER:

2





TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Wahl der/des Vorsitzenden
3. Kreisverkehrsplatz L3111 / Wiesenstraße

Hier:

- 1) Rückbau der Brückenbauwerke VIE 01 + VIE 02 und Ersatz durch einen Kreisverkehr
- 2) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 280 (Nr. 280-1) für die Neuordnung der Verkehrsflächen im Bereich L3111 / Wiesenstraße / Ohmstraße / Alexander-Fleming-Straße
4. Radschnellverbindung Darmstadt / Rhein-Neckar
5. Planfeststellungsverfahren zur genauen Leitungsführung (Ultranet-Vorhaben), hier: Antrag auf eine Teilverschwenkung im Bereich des noch zu entwickelnden Wohngebietes Nordweststadt (NW) II
6. Verschiedenes



Der Ausschussvorsitzende Rolf Nordmann eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben bzw. Änderungen gewünscht.

1. Protokoll der letzten Sitzung

Gegen das *Protokoll-Nr. 29 (Sitzung vom 04.06.2019)* wurden keine Einwände erhoben.

2. Wahl der/des Vorsitzenden

Bezug: Vorlage des Hauptamtes

Wahlvorschlag der CDU: Rolf Nordmann

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21) wählt

- Rolf Nordmann

zur/zum Vorsitzenden.

Abstimmung: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 anwesend)

Auszug: Hauptamt, ASU

3. Kreisverkehrsplatz L3111 / Wiesenstraße

Hier:

1) Rückbau der Brückenbauwerke VIE 01 + VIE 02 und Ersatz durch einen Kreisverkehr

2) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 280 (Nr. 280-1) für die Neuordnung der Verkehrsflächen im Bereich L3111 / Wiesenstraße / Ohmstraße / Alexander-Fleming-Straße

Bezug: Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Stv. Benz: Er steht dem Kreisverkehrsplatzplanung kritisch gegenüber und fragt, wer die Kosten trägt beziehungsweise ob diese evtl. über die Straßenbeitragssatzung abrechenbar sind oder komplett aus dem städtischen Haushalt bezahlt werden.

1. Stadtrat Kempf: Es handelt sich um eine Maßnahme die über SBS finanziert werden kann (laut BVLA) daher nur aus dem Haushalt.

Herr Ewert (ASU): Stimmt dem zu und ergänzt, dass es hier keine direkten Anlieger gibt.

Stv. Ringhof: Fragt nach den Kosten die durch die Stadtwerke noch für Leitungsverlegungen entstehen könnten und wann ist mit den Fördermitteln bzw. der Zusage/Absage zu rechnen sei.

Herr Wichmann: Zuerst müsse das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans in die Wege geleitet werden. In diesem Zuge werden ebenfalls Gespräche mit den Grundstückseigentümern seitens BVLA zum anstehenden Grunderwerb getätigt. Er schätzt die Dauer der Bauzeit mit Abriss der Brücken auf ein $\frac{3}{4}$ Jahr bis 1 Jahr.

Stv. Nordmann: Fragt nach, ob die Brücke den jetzigen Zustand bis 2023 aushalten könne.

Herr Kalus (ASU): Die nächste Brückenprüfung stehe im November 2019 bevor. Bei einer Sanierung der Brückenbauwerke ist eine vorgeschaltete Objekt-, Tragwerks- und Verkehrsplanung mit einem aufwendigen Kosten- und Zeitfaktor zu berücksichtigen. Der bestehende Handlungsbedarf ist aufgrund der Benotung 2,8 und 3,0 bekannt. Seitens der Verwaltung wird empfohlen sich schnellstmöglich für eine Variante zu entscheiden bevor weitere Schäden entstehen.

1. Stadtrat Kempf: Laut Auskunft der Stadtwerke müsse bezüglich der Medienverlegung lediglich die bereits in der Vorlage einbezogenen Maßnahmen und Kosten verändert werden, nicht aber die Gasleitung, sollte es bei der jetzt vorgelegten Planung bleiben.

Stv. Winkenbach: Spricht sich für den Bau eines Kreisverkehrsplatzes aus. Ein KVP sei auch in der Unterhaltung langfristig gesehen immer günstiger zu unterhalten als ein Brückenbauwerk. Er fragt, ob bezüglich des Grundstückserwerbs schon Gespräche geführt wurden und wie viel Fläche benötigt würde.

1. Stadtrat Kempf: Er verweist auf Zuständigkeit des BVLA, es handle sich um ca. 50 m² Fläche und Kosten von rund 15.000 €.

Stv. Giding: Fragt ob Umgehungsverkehr zu erwarten sei, da der Durchfahrtsverkehr durch den Bannholzgraben zum Problem werden könne.

Herr Wichmann: Zu jetzigem Planungsstand noch nicht zu beantworten.

Stv. Benz: Er hält nur einen Zebrastreifen zur Querung für zu gefährlich, ähnlich wie am KVP Rewe.

Stv. Ringhof: Er spricht sich für die CDU für den Kreisverkehrsplatz aus, und rechnet mit einer künftig besseren Anbindung. Er hält einem baldigen Startschuss für sehr wichtig.

Die Kostenschätzung zur Brückensanierung der Bauwerke VIE01/VIE02 sowie die Kostenberechnung eines Kreisverkehrsplatzes entnehmen Sie bitte der nachgereichten Anlage zu TOP 3.

Beschluss:

- 1) Die vorgestellte Vorgehensweise für den Knotenpunkt L3111 / Wiesenstraße mit dem Rückbau der Brückenbauwerke VIE 01 + VIE 02 und dem Ersatz durch einen Kreisverkehr sowie der Neuordnung der Zufahrten Ohmstraße / Alexander-Fleming-Straße auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung wird hiermit beschlossen.
- 2) Hiermit wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 280-1 „Kreisverkehr Wiesenstraße / L3111“ aufzustellen und gleichzeitig die rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 280 „Die kleinen neuen Äcker“, Nr. 229 „Das Lohfeld“, Nr. 270 „Kleine Bruchfeld / Wiesenwegsiedlung“ und Nr. 290 „Bannholzgraben“ im vorliegenden Geltungsbereich zu ändern um den Neubau eines Kreisverkehrsplatzes L3111 / Wiesenstraße und die Neuordnung der Verkehre planungsrechtlich vorzubereiten.

Das Plangebiet befindet sich im Nordwesten des Stadtgebietes im Gewerbegebiet 3 / 4. Gegenstand der Planänderung sind die Kreuzung L3111 / Brücke Wiesenstraße und der Einmündungsbereich Ohmstraße / Alexander-Fleming-Straße mit einer Fläche von ca. 1,3 ha. Der Geltungsbereich umfasst in der Flur 15 die Flurstücke 101/2 tlw. (Wiesenstraße), 167/1 tlw. (Robert-Bosch-Straße), 228/10 tlw. (Wiesenstraße), 279, 400, 401 tlw., 404 tlw., 484/9 tlw. (Gro-Harlem-Brundtland-Straße) sowie in der Flur 16, die Nr. 33/1 tlw. (Robert-Bosch-Straße), 57 tlw. (Alexander-Fleming-Straße), 58/1 tlw., 59 tlw., 106 tlw., 119 tlw. (Ohmstraße). Es ist im beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 1) dargestellt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 anwesend)

Auszug: ASU, BVLA, OA, Kämmerei, Stadtwerke

4. Radschnellverbindung Darmstadt / Rhein-Neckar

Bezug: Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Stv. Winkenbach: Fragt nach dem Realisierungszeitrahmen. Er bittet darum die notwendigen Gespräche voranzutreiben.

Herr Ewert (ASU): Die Grundfrage über Realisierung sei noch zu klären. Die Vorgespräche seien im Gange und weitere Schritte sind in Planung. Die Entscheidung müsse irgendwann von der Stadtverordnetenversammlung getroffen werden. Nach Startschuss sei dann ein Büro zu beauftragen. Die Gesamtmaßnahme kostete ca. 7,4 Millionen, davon ca. 3,5 Millionen für Viernheim.

Stv. Ringhof: Fragt nach Platz für vorgesehene Trasse.

Herr Ewert (ASU): Der Umbau der Mannheimer Str. wäre nötig, daher kommt der hohe Kostenfaktor zu Stande. Bezuschussung durch Fördermittel wäre zwingend notwendig, anders nicht realisierbar. Strecke sei noch nicht ausgereift.

1. Stadtrat Kempf: Er bietet an, dass bei weiterem Informationsbedarf der Verkehrsplaner Herr Miller an Fraktionssitzungen teilnehmen würde.

Auszug: ASU, Brundlandbüro, Ordnungsamt

5. Planfeststellungsverfahren zur genauen Leitungsführung (Ultranet-Vorhaben),

hier: Antrag auf eine Teilverschwenkung im Bereich des noch zu entwickelnden Wohngebietes Nordweststadt (NW) II

Bezug: Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

1. Stadtrat Kempf: Er hält es für sinnvoll die Planung des Neubaugebietes Nord-West II in Etappen anzugehen, bis eine endgültige Entscheidung über die Verschwenkung der Trasse getroffen sei.

Stv. Benz: Er fragt, ob bereits eine Zeitschiene vorliegt.

Frau Wagner (ASU): Die Bundesnetzagentur versucht bezüglich des Neubaugebietes auf eine schnelle Entscheidung hinzuwirken. Der nächster Schritt für Nord-West II sei ein städtebauliches Konzept in drei Abschnitten zu bilden und zwei Szenarien vorzusehen: 1. jetziger Bestand, 2. möglicher Bestand. Vor Frühjahr 2020 sei nicht mit einer Vorlage zu rechnen.

Beschluss:

1. Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, hiermit für die Planfeststellung der Ultranet-Leitung in der Gemarkung Viernheim eine Verschwenkung im Bereich der Maststandorte 39,40,41 innerhalb des bestehenden Trassenkorridors nach Westen zur Aufnahme in den Untersuchungsrahmen zu beantragen (siehe Anlage 1).

2. Der Magistrat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, ob man die Verschwenkung bis hin zum Viernheimer Kreuz beantragen könne.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 anwesend)

Auszug: ASU, 1. Stadtrat; Bürgermeister

6. Verschiedenes

Stv. Benz: Die Einladung zur Sitzung sei ihm erst einen Tag zuvor zugegangen.

Frau Faber (ASU): Informiert, dass Einladungen in Papierform fristgerecht am 13.08.19 verschickt wurden, als auch die Unterlagen in SD-Net freigeschalten wurden.

1. SR Kempf: Spricht sich für längere Ladungsfristen aus die er erreichen möchte. Man benötige mehr Einlesezeit für umfangreiche Vorlagen.

Stv. Winkenbach: Verweist auf verschmutzte Unterführung in der Mannheimer Str. (Jet Tankstelle) Taubendreck, verdreckte Lampen usw. Wer ist zuständig?

Herr Kalus (ASU): Hessen Mobil! Zusage einer Antwort im nächsten Ausschuss.

Stv. Forg: Fragt nach den Flächen am neuen Hotel an der L3111, ehemaliger Standort Eissporthalle, die Außenflächen seien zu wenig begrünt. Lediglich zwei mittlerweile vertrocknete Bäume seien gepflanzt worden. Sie bittet um Prüfung. Zusätzlich fragt sie nach fehlender Fahrbahnmittelmarkierung unterhalb der Brücke. LKWs parken dort alles zu.

Antwort im Protokoll: Die bisher angelegten Pflanzungen sind nicht angegangen, vermutlich aufgrund der klimatischen Bedingungen. Es wird abgewartet, ob in der Pflanzzeit Nachpflanzungen entsprechend der Festsetzungen bzw. der Stellplatzsatzung angelegt werden. Sofern nicht, wird der Eigentümer dann zeitnah angeschrieben.

Herr Ewert (ASU): Womöglich seien aufgrund der zu heißen Temperaturen noch keine Pflanzungen möglich bzw. sinnvoll gewesen und sind evtl. erst im Herbst angedacht. Die Fahrbahn sei schlichtweg zu schmal für zwei volle Fahrspuren. Die Parkproblematik der LKWs wird an das Ordnungsamt weitergegeben.

Stv. Giding: Er bittet um Stellung von mehr Mülleimern für Hundekotbeutel zwischen der Saarlandstraße und Sportgebiet West.

Stv. Kempf: Er fragt nach der noch fehlenden Poller Setzung zwischen Kindergarten Bannholzgraben und Rewe um keine Durchfahrt mehr zu ermöglichen.

1. Stadtrat Kempf: Informiert, dass sich der Poller im neuen Planungsgebiet befindet, hierzu findet Mitte/Ende August der nächste Austausch statt. Weitere Informationen seien erst dann zu erwarten.

◆ - ◆ - ◆

ENDE DER SITZUNG:

20:30 Uhr

◆ - ◆ - ◆

DER VORSITZENDE:

gez.: N o r d m a n n

Rolf Nordmann

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

gez.: F a b e r

Jessica Faber

F.d.R.d.A.

(Faber)

Verwaltungsfachangestellte